

# Koordinationskreis II/2021

### **Ergebnisdokumentation**

Version: 1 | Datum: 22.06.2021 | Lotte Langer

Datum 21.05.2021

Ort Stadtwerkstatt, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin

Leitung Manfred Kühne Abteilungsleiter (SenSW)
Begleitung Institut für Partizipatives Gestalten (IPG)

Teilnehmende • Manfred Kühne, Abteilungsleiter SenSW

• Berliner Verkehrsbetriebe (0)

• Stadtmuseum (0)

• Bezirksamt Mitte - Sozialraumorientierte Planungskoordination (0)

• Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) (0)

Landesdenkmalamt (0)

Zentrale Landesbibliothek (0)

• Jahn, Mack und Partner (ISEK Nikolaiviertel) (1)

• Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) (0)

• Deutsche Funkturm GmbH (0)

• Flussbad Berlin (0)

• Visit Berlin Tourismus & Kongress GmbH (1)

• Akteursprojekt: Historischer Hafen und Südspitze Fischerinsel (1)

• Marienkirche (0)

• Polizei Berlin (1)

• Entsandter des Begleitkreises (1)

• Mitarbeitende und SenSW (2)

• Mitarbeitende IPG (1)

#### **Ablauf**

Zeit	TOP
13:30	Begrüßung durch Herrn Kühne (SenSW)
13:35	Orientierung durch die Moderation, Lotte Langer (IPG)
13:40	Aktuelles aus dem Koordinationskreis
13:50	Aktuelles aus der Stadtwerkstatt
14:00	Evaluation: Arbeit des Koordinationskreis



14:40	Evaluation: Stadtwerkstatt
15:10	Offene Runde für Themen aus dem Koordinationskreis
15:20	Verabschiedung durch Herrn Kühne (SenSW)

## Intention und Dynamik der Veranstaltung

Der Koordinationskreis fand pandemiebedingt weiterhin digital statt. Dieses Sitzung war die letzte des Koordinationskreis der Stadtwerkstatt. Ziel war es daher, gemeinsam sowohl die Arbeit des Koordinationskreises, als auch den Prozess der Stadtwerkstatt zu evaluieren.

Die Evaluation teilte sich in zwei Teile. In einem ersten Teil wurde der Koordinationskreis und die gemeinsame Arbeit evaluiert. Dafür wurde zunächst ein kurzer Rückblick auf die Meilensteine des Koordinationskreises gegeben. Auch wurden noch einmal die Ergebnisse der Umfrage, die Anfang 2020 unter den Teilnehmenden durchgeführt wurde, präsentiert. Im Anschluss wurde den Teilnehmenden, zunächst alleine und dann in Kleingruppen, Zeit gegeben ihre Rückmeldungen zu formulieren und zu diskutieren. Anschließend wurden die Rückmeldungen im Plenum vorgestellt und auf einem digitalen Whiteboard festgehalten.

Im zweiten Teil ging es um den Prozess der Stadtwerkstatt im Gesamten. Hierfür wurde zu Beginn noch einmal ein Überblick über die verschiedenen Formate und Themen gegeben. Da sich die Diskussion während der Evaluation des Koordinationskreises schon teilweise auf den Gesamtprozess verlagert hatte, wurde direkt im Plenum weitergearbeitet und einzelne Rückmeldung ergänzt.

Insgesamt ergab sich eine angeregte Diskussion unter den Teilnehmenden. Da die Teilnehmerzahl sehr gering ausfiel, fehlten in der Runde weitere Perspektiven auf die Arbeit des Koordinationskreises.

#### Aktuelles aus dem Koordinationskreis

Es gab keine aktuellen Termine oder Themen, die die Teilnehmenden untereinander teilen und besprechen wollten.

#### Aktuelles aus der Stadtwerkstatt

Frau Langer (IPG) stellt den Teilnehmenden das Aktuelle aus der Stadtwerkstatt vor:

Die **Jahresdokumentation** der Stadtwerkstatt ist seit einigen Wochen auch digital unter: <u>stadtwerkstatt.berlin.de/doku</u> verfügbar. Hier können sich Interessierte auf virtuelle Entdeckungstour begeben und verschiedene Materialien aus fast drei Jahren Stadtwerkstatt entdecken.

Am 24. März wurden **drei Ausstellungselemente auf dem Rathausforum** eingeweiht. Hier werden Informationen rund ums das Rathaus - und Marx-Engelsforum ausgestellt und über die aktuellen Entwicklun-

# Wir machen Berlin! stadtwerkstatt



gen im Freiraumwettbewerb berichtet. Die Elemente stehen dort nun einige Monate und laden zum Informieren und Verweilen ein.

Am 13. April fand die **Dialogveranstaltung "Sie fragen - wir antworten - Thema Verkehr"** in der virtuellen Stadtwerkstatt statt. Auf dem Podium stand Herr Reupke (SenUVK) für alle Fragen und Anregungen rund um die Verkehrsgestaltung in der Berliner Mitte zur Verfügung. Es wurden sowohl die Fragen aus der voraus gegangen Onlinebeteiligung, als auch direkte Fragen der zugeschalteten Teilnehmenden beantwortet. Themenschwerpunkte waren an dem Abend die Gestaltung des ÖPNVs, eine nachhaltige Verkehrswentwicklung mit einer guten Fahrradinfrastruktur und die Frage nach einer bezirksübergreifenden Verkehrsplanung.

Die Stadtwerkstatt ist wieder über Ihr Gebiet hinausgewachsen und hat in den letzten Wochen eine **Onlinebeteiligung zum Entwicklungskonzept der City West** auf mein.berlin durchgeführt. Hier wurden Informationen rund um das Konzept und das weitere Verfahren geteilt und die Stadtgesellschaft hatte die Möglichkeit Anregungen und Kommentare zu den verschiedenen Themenbereichen einzureichen. Am **11. Mai** gab des dann einen **digitalen Dialog** mit den Fachexpert\*innen aus der Verwaltung. Auf Grund des regen Interesses und kontroversen Diskussionen wurde die Beteiligung im Anschluss bis zum 20. Juni verlängert.

#### **Evaluation: Arbeit des Koordinationskreis**

Frau Langer (IPG) stellt kurz die Meilensteine der Zusammenarbeit im Koordinationskreis vor:

- → Kennenlernen der verschiedenen Stakeholder und Projekte in der Berliner Mitte (Projektblätter)
- → Vorstellung und gemeinsames Verständnis für den Prozess "Stadtwerkstatt"
- → Gemeinsame Themenplanung für die Beteiligung in der Stadtwerkstatt 2019
- → Gemeinsame Reflexion der ersten Beteiligungsformate in der Stadtwerkstatt.
- → Erarbeitung von Zeitstrahlen mit Meilensteinen der verschiedenen Projekte zur besseren Koordination der Entwicklungen.
- → Der Projektsteuerungskreis wird zum Koordinationskreis und öffnet sich gleichzeitig für weitere etablierte Projekte der Berliner Mitte: Projektvorstellungen und Wissensaustausch zur Durchführung von Beteiligungen.
- → Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit im digitalen Raum und die gemeinsame Evaluation von virtuellen Beteiligungsmöglichkeiten.
- → Vernetzung und Austausch mit den zentralen Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung im Bezirk Mitte und von der Senatsverwaltung.

# Wir machen Berlin! stadtwerkstatt



Im Anschluss überlegen die Teilnehmenden zunächst alleine, dann in Kleingruppen Ihre Anmerkungen und Rückmeldungen zu den folgenden Evaluationsfragen:

- → Was waren Ihre Highlights in der Zusammenarbeit im Koordinationskreis?
- → Welche Funktion hatte der Koordinationskreis für Sie
- → Wo könnte man aus Ihrer Sicht etwas verbessern?
- → Wie konnte man eine Koordination der verschiedenen Projekte in Zukunft gestalten?

Die Rückmeldungen aus den Kleingruppen werden anschließend auf einem digitalen Whiteboard gesammelt. Die zentralen Ergebnisse sind:

- → Der Austausch mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und die damit verbundenen Sensibiliserung für die Planung der Straßenbahn war wichtig.
- → Das Kennenlernen der verschiedenen Akteure und Orte der Berliner Mitte war wichtig, um ein besseres Verständnis für die Planungen zu erlangen. Als Beispiel wurde der Vortrag der Zentral- und Landesbibliothek genannt, der dazu beigetragen hat den Akteur und seinen Rolle in der Berliner Mitte besser zu verstehen.
- → Die Räumlichkeiten der Stadtwerkstatt sind für die Teilnehmenden wichtig und werden auch außerhalb der Treffen des Koordinationskreises genutzt.
- → Aus Sicht der Teilnehmenden hat der Koordinationskreis seine Funktion in den folgenden Aspekten erfüllt: Sensibilisieren für Themen und Akteure, Gegenseitiges Verständnis, Zeit für Detailthemen.
- → Die Stadtwerkstatt müsste noch aktiver von Projekten der Berliner Mitte genutzt werden.
- → In Hinblick auf die Stadtwerkstatt als Prozess, wurde angeregt, dass eine bezirksübergreifende Perspektive und Planung oft helfen würde und eine größere Transparenz in Planungsprozessen geschaffen werden sollte.
- → Die Teilnehmenden sprechen sich überwiegend für eine Fortsetzung der Stadtwerkstatt und auch dem Austausch im Koordinationskreis aus.

#### **Evaluation: Stadtwerkstatt**

Die Teilnehmenden gaben bereits während der Evaluation des Koordinationskreis, auch Rückmeldungen zum Gesamtprozess der Stadtwerkstatt, sodass in der zweiten Runde auf die Kleingruppenarbeit verzichtet wurde. Ergänzend wurden von den Teilnehmenden Themen genannt, die für die zukünftige Beteiligung in der Stadtwerkstatt als wichtig empfunden werden:

- → Verkehr
- → Austausch und Beteiligung zu den Vorhaben der WBM in der Berliner Mitte
- → Verknüpfung mit der Beteiligung zur Neugestaltung von "Unter den Linden"
- → Einzelhandel in der Berliner Mitte



#### **Ausblick & Abschied**

Am 12. Juni findet das Zwischenkolloquium der Stadtwerkstatt unter dem Motto "Berliner Mitte - weitermachen!" statt. Gemeinsam mit allen Interessiert wird auf drei Jahre Stadtwerkstatt zurück geblickt und eine gemeinsame Evaluation ermöglicht. Dafür wird es bereits ab dem 20. Mai eine Onlinebeteiligung auf mein.berlin geben, wo zu verschiedenen Fragestellungen und Themenbereichen Rückmeldungen und Anregungen für die Zukunft gegeben werden können.

Am 12. Juni finden dann zwischen 12 und 14 Uhr virtuelle Führungen durch das Projektgebiet statt. Ab 16 Uhr gibt es dann eine digitale Dialogveranstaltung live aus der Stadtwerkstatt, wo sowohl die Ergebnisse der Onlinebeteiligung evaluiert werden, als auch ein direkter Austausch zum Prozess der Stadtwerkstatt ermöglicht wird.

Das Team der Stadtwerkstatt bedankt sich für das bisherige Engagement im Koordinationskreis. Aus dem Prozess und der Arbeit konnte viel gelernt werden.

Herr Kühne verabschiedet den Koordinationskreis offiziell. Er bedankt sich für das Engagement der Teilnehmenden. Für die Zukunft bleibt die Aufgabe, wie weitere Institutionen der Berliner Mitte für eine Kooperation mit dem Prozess der Stadtwerkstatt gewonnen werden können, da der Rahmen des Koordinationskreis nicht für alle der passende war. Für die weitere Entwicklung ist ein gemeinsamer Austausch zwischen allen Akteuren zentral, sodass einer gute Vernetzung in der Berliner Mitte entstehen kann.

#### **Ausblick & Termine**

Forum - Digital: 10.März & 14.April | 18:30 Uhr

"Sie fragen - wir antworten" Thema: Verkehr: 13. April | 18:00 Uhr

Aktuelle Sprechzeiten des Vor-Ort-Büros:

Montags, Dienstags & Freitags 10-17:00Uhr| Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr

Die Offene Werkstatt ist vorübergehend geschlossen.

## Anlagen im Überblick

Anlage 1: Präsentationsfolien

Konzeption und Durchführung:

PARTIZIPATIVES PARTIZIPATIVES GESTALTEN

im Auftrag der:



